
Pressemitteilung 22. Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft

Vom 24.-26.Oktober 2013 wird in Frankfurt am Main die 22. Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft stattfinden.

Hauptthemenschwerpunkte sind:

Neue Medikamente zur Unterdrückung der körpereigenen Abwehr (Immunsuppressiva) und humorale Abstoßung, marginale Organe und Erweiterung des Spenderpools, infektiöse Komplikationen nach Transplantation und Chancen und Risiken der Lebendspende.

Darüber hinaus ist ein wesentlicher Schwerpunkt auch die Diskussion über ethische Fragen in der Transplantationsmedizin und Verteilungsgerechtigkeit. „Verlorengegangenes Vertrauen in die Organspende muss wieder gewonnen werden. Hierzu ist eine breite öffentliche Diskussion notwendig, die über den üblichen Tellerrand eines medizinisch-wissenschaftlichen Kongresses hinaus geht“ so Prof. Wolf Bechstein, der scheidende Präsident der Deutschen Transplantationsgesellschaft. „Wir freuen uns, dass wir namhafte Referenten aus dem In- und Ausland gewinnen konnten. Wie immer werden wir die neusten medizinischen Entwicklungen diskutieren. In diesem Jahr haben wir eine besondere Schwerpunktsitzung über ethische Fragen in der Transplantationsmedizin und Verteilungsgerechtigkeit“ ließ Prof. Björn Nashan, President-Elect der DTG, im Vorfeld verlauten.

„Auf Grund des Organmangels liegt in Deutschland die Wartezeit bei Nierentransplantationen im Schnitt über 5 Jahre, sofern keine Lebendspende vorgenommen werden kann. Transparenz im Bereich Organspende und eine hochqualitative Versorgung unserer Patienten mit einer engen interdisziplinären Zusammenarbeit in Teams sind unabdingbare Voraussetzungen für eine erfolgreiche Transplantationsmedizin“ so Frau Prof. Ingeborg Hauser, Nephrologin am UKF und Kongresspräsidentin der diesjährigen Tagung. „Ein möglicher Ausweg aus dem dramatischen Organmangel ist die bereits sehr gut etablierte Lebendspende von Niere und Leber, die häufig in minimal invasiver Schlüssellochtechnik vorgenommen werden kann. Darüberhinaus beschäftigt uns die optimale Nutzung sogenannter marginaler Organe, z.B. von älteren hirntoten Spendern“ betont PD Frank Ulrich, Transplantationschirurg am UKF und ebenfalls Tagungspräsident.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Pressekonferenz:

Pressekonferenz der 22. Jahrestagung der DTG
Donnerstag, 24.10.2013, 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Saal B im Sheraton Frankfurt Airport Hotel & Conference Center
Flughafen, terminal 1
Hugo-Eckener-Ring 15
60549 Frankfurt am Main

Die Deutsche Transplantationsgesellschaft (DTG) e. V. ist die fachübergreifende Vertretung von mehr als 800 Ärzten und anderen Personen, die sich in Deutschland organisatorisch, klinisch und wissenschaftlich für die Forderungen der Organspende mit der Transplantationsmedizin einsetzen. Die DTG ist nicht nur als wissenschaftliche Gesellschaft in der Transplantationsmedizin anerkannt, sondern hat auch Funktionen in der Interaktion mit Institutionen wie der Bundesärztekammer, der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) und der Stiftung Eurotransplant übernommen. Zudem beteiligt sich die DTG an den Aufgaben der Sektoren übergreifenden Qualitätssicherung der Medizin.

Für den Vorstand der Deutschen Transplantationsgesellschaft

Prof. Dr. Wolf O. Bechstein
(Präsident)
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Universitätsklinikum Frankfurt
Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt
Tel.: 069-6301 5251

Prof. Dr. Björn Nashan
(President-Elect)
Klinik und Poliklinik für Hepatobiliäre Chirurgie und Viszerale Transplantation
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
20246 Hamburg
Tel.: 040-7410-56136

Prof. Dr. med. Bernhard Banas
(Generalsekretär)
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II
Universitätsklinikum Regensburg
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-7301

Dr. Helmut P. Arbogast
(Schatzmeister)
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Klinikum Großhadern
Marchioninist. 15
81336 München
Tel.: 089-7095-2600

Prof. Dr. Ingeborg A. Hauser
(Tagungspräsidentin)
Med. Klinik III, Nephrologie
Universitätsklinikum Frankfurt
Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt
Tel.: 069-6301 6668

PD. Dr. Frank Ulrich
(Tagungspräsident)
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Universitätsklinikum Frankfurt
Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt
Tel.: 069-6301 5251

DTG-Geschäftsstelle:
Frau Marion Schlauderer
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg
Tel.: 0941-944 7324
E-mail: dtg.sekretariat@ukr.de